

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: DINITROL 482 SPRAY**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Korrosionsschutzmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**
DINOL GmbH
Pyrmonter Str. 76
D-32676 Lügde
Tel: +49 5281 9829 80
Fax: +49 5281 9829 860
E-mail: msds@dinol.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Entwicklung
- **1.4 Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale Österreich, Tel.: +43 1 406 4343

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.
R52/53-66-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.
Wirkt narkotisierend.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 16.04.2015

Versionsnummer 25

überarbeitet am: 16.12.2014

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07

· **Signalwort** Gefahr· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Lösemittel Aliph Napht Kwst

2-Butanon

Lösemittel Aliph Napht Kwst

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

· **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Petrolnaphtha/ Petroleumdestillat/ Schmieröl erfüllt die Anforderungen, um als nicht krebserregend eingestuft zu werden zu können (< 0,1% Benzol < 3% (Gew./Gew.) DMSO-Extrakt (IP 346)).

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit Beimengungen.· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

(Fortsetzung auf Seite 3)

AT

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 920-750-0 Reg.nr.: 01-2119473851-33-0001	Lösemittel Aliph Napht Kwst R66-67 ----- Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	2-Butanon Xi R36; F R11 R66-67 ----- Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan F+ R12 ----- Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	10-<25%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan F+ R12 ----- Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	10-<25%
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 927-241-2 Reg.nr.: 01-2119471843-32	Lösemittel Aliph Napht Kwst Xn R65 R10-52/53-66-67 ----- Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336	1-<5%
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 921-024-6 Reg.nr.: 01-2119475514-35	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67 ----- Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	1-<5%
CAS: 64742-95-6 EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10-66-67 ----- Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	1-<5%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6	Methanol T R23/24/25-39/23/24/25; F R11 ----- Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 1, H370	<1%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

· **Nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

AT

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen der Type DP 1 sind zu beachten (Lagerverordnung Nr. 629/92).
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter nicht gasdicht verschließen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** Entfällt

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 4)

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

78-93-3 2-Butanon

MAK Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 295 mg/m³, 100 ml/m³

74-98-6 Propan

MAK Kurzzeitwert: 3600 mg/m³, 2000 ml/m³
Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

106-97-8 Butan

MAK Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ml/m³
Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³

67-56-1 Methanol

MAK Kurzzeitwert: 1040 mg/m³, 800 ml/m³
Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³

· **DNEL-Werte**

64742-49-0 Lösemittel Aliph Napht Kwst

Oral	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	773 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	608 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	2035 mg/m ³ (Worker)

64742-49-0 Lösemittel Aliph Napht Kwst

Oral	Long-term - systemic effects, general population	300 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	300 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	300 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	900 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	1500 mg/m ³ (Worker)

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	773 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	608 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	2035 mg/m ³ (Worker)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Oral	Long-term - systemic effects, general population	11 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	11 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	25 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, worker	150 mg/m ³ (Worker)

67-56-1 Methanol

Oral	Acute - systemic effects, general population	8 mg/kg bw/day (General Population)
	Long-term - systemic effects, general population	8 mg/kg bw/day (General Population)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	Acute - systemic effects, general population	8 mg/kg (General population)
	Acute - systemic effects, worker	40 mg/kg bw/day (Worker)
	Long-term - systemic effects, general population	8 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	40 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Acute - Local effects, worker	260 mg/m ³ (Worker)
	Acute - local effects, general population	50 mg/m ³ (General Population)
	Acute - systemic effects, general population	50 mg/m ³ (General Population)
	Acute - systemic effects, worker	260 mg/m ³ (Worker)
	Long-term - local effects, general population	50 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - local effects, worker	260 mg/m ³ (Worker)
	Long-term - systemic effects, general population	50 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	260 mg/m ³ (Worker)

· **PNEC-Werte**

67-56-1 Methanol

Aquatic compartment - freshwater	154 mg/L (not specified)
Aquatic compartment - marine water	15,4 mg/L (not specified)
Aquatic compartment - sediment in marine water	570,4 mg/kg sed dw (not specified)
Aquatic compartment - water, intermittent releases	1540 mg/L (not specified)
Sewage treatment plant	100 mg/L (not specified)
Terrestrial compartment - soil	23,5 mg/kg dw (not specified)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· **Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:



Filter AX

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,12$ mm

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

> 480 Min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Aerosol

Farbe: Schwarz

· **Geruch:** Charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: -44 °C

· **Flammpunkt:** < -20 °C (DIN 53213)

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** > 200 °C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere: 0,6 Vol %

Obere: 11,5 Vol %

· **Dampfdruck Bei 20 °C:** 4500 hPa

· **Dichte Bei 20 °C:** 0,812 g/cm³ (DIN 51757)

· **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

· **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: 65,1 %

Wasser: 0,1 %

Festkörpergehalt: 34,8 % (DIN 53216)

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **VOC (EU):** 65,14 %

· **VOC (EU):** 528,9 g/l

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 7)

· **VOCV:** 65,14 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

ATE (Acute Toxicity Estimates)

Dermal	LD50	48860 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	341 mg/l

64742-49-0 Lösemittel Aliph Napht Kwst

Oral	LD50	>5000 mg/kg (RAT)
Dermal	LD50	>2800 mg/kg (RABBIT)
Inhalativ	LC 50	>23,3 mg/l (RAT)

78-93-3 2-Butanon

Oral	LD50	3300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (rbt)

106-97-8 Butan

Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

64742-49-0 Lösemittel Aliph Napht Kwst

Oral	LD50	>5000 mg/kg (RAT)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (RABBIT)
Inhalativ	LC50/4 h	4951 mg/l (RAT)

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	>5840 mg/kg (RAT)
Dermal	LD50	>2920 mg/kg (RABBIT)
Inhalativ	LC50/4 h	>25,2 mg/l (RAT)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Dermal	LD50	>2000 mg/kg (RABBIT)
--------	------	----------------------

67-56-1 Methanol

Oral	LD50	13000 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu leichter Reizung und/ oder Rötung führen
- **am Auge:** Bei längerer Exposition ist eine Augenreizung möglich.
- **Sensibilisierung:** Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Verschlucken:**
Kann bei Kontakt mit der Lunge - bei Erbrechen oder Ähnlichem - zu einer chemischen Lungenentzündung führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

64742-49-0 Lösemittel Aliph Napht Kwst

EL50/48 h	3 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/72 h	10-30 mg/l (SELENASTRUM CAPRICORNUTUM)
LL50/96 h	>13,4 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

EC50/48 h	10 mg/l (PHAEOPHYTA)
EL50/48 h	3 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/72 h	30-100 mg/l (SELENASTRUM CAPRICORNUTUM)
LL50/96 h	11,4 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Als Gefahrenstoff entsorgen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
55508 nach ÖNORM S 2100
Anstrichmittel, soferne schwermetallhaltig u./od. lösemittel- haltig u./od. biozidhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

Entsorgungshinweise:
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Thermische Behandlung: geeignet
Deponierung: nicht geeignet

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 9)

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer
· ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
· ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
· IMDG AEROSOLS
· IATA AEROSOLS, flammable

· 14.3 Transportgefahrenklassen
· ADR



· Klasse 2 5F Gase
· Gefahrzettel 2.1

· IMDG, IATA



· Class 2.1
· Label 2.1

· 14.4 Verpackungsgruppe
· ADR, IMDG, IATA Entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:
· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender Achtung: Gase
· Kemler-Zahl: -
· EMS-Nummer: F-D,S-U

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-
Code Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR
· Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

· IMDG
· Limited quantities (LQ) 1L
· Excepted quantities (EQ) Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 10)

· **UN "Model Regulation":** UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Lösemittel Aliph Napht Kwst
2-Butanon
Lösemittel Aliph Napht Kwst
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
- **Gefahrenhinweise**
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz.
P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF: Entfällt**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,6
NK	64,5

- **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
3	0,6
NK	64,5

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**

(Fortsetzung auf Seite 12)

Druckdatum: 16.04.2015

Versionsnummer 25

überarbeitet am: 16.12.2014

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 11)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H220 Extrem entzündbares Gas.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H370 Schädigt die Organe.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
 R11 Leichtentzündlich.
 R12 Hochentzündlich.
 R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R36 Reizt die Augen.
 R37 Reizt die Atmungsorgane.
 R38 Reizt die Haut.
 R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Entwicklung· **Ansprechpartner:** Kontakt: msds@dinol.com oder Tel.: 0049 (0)5281 982 980· **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1
 Flam. Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1
 Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas
 Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
 Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

(Fortsetzung auf Seite 13)

Druckdatum: 16.04.2015

Versionsnummer 25

überarbeitet am: 16.12.2014

Handelsname: DINITROL 482 SPRAY

(Fortsetzung von Seite 12)

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 1: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 1
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2
Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

AT